



KÄRNTEN

It's my life!

Magische Momente

IN KÄRNTENS AUSGEZEICHNETER NATUR 2021



Inhalt

Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur	4
Magische Genussmomente in Kärnten	6
Kärntens ausgezeichnete Schutzgebiete	8
Übersicht	14
Natur Aktiv Gastgeber	15
Natur Aktiv Guides	16
Wochenprogramm	17

Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten

Gletschertrekking am Pasterzengletscher	18
Romantische Kanutour auf der Oberen Drau ..	20
Wildnistour: Dem Rotwild auf der Spur	22
Drautaler Fossilien, faszinierende Zeugen der Vergangenheit	24
Genussvolle Gipfeltour zum Sonnenaufgang im Drautal	26

Nassfeld – Pressegger See | Lesachtal

Schatzsuche im versteinerten Wald	28
Gailtaler Almkäse im Reich der Erdgeschichte ..	30
Glücksgefühl und Gaumenschmaus am Brot- und Morendenweg	32

Naturpark Weissensee

Genusstour im Naturpark Weissensee	34
--	----

Nockberge

Sensenmähen auf Kärntnerisch	36
Wandern und baden im Biosphärenpark Nockberge	38
Sonnenaufgangswanderung am Falkert	40

Bad Kleinkirchheim

Ein Tag in der Wildnis	42
------------------------------	----

Villach – Faaker See – Ossiacher See

Kanutour in die Schütt	44
KulTourpicknick im geschichtsträchtigen Nötsch ..	46

Katschberg

Fischen & Wandern im Pöllatal	48
-------------------------------------	----

Mittelkärnten

Erwachen im Hörfeld-Moor	50
Wie die Natur ins Glas kommt	52

Klopeiner See – Südkärnten

In den Tiefen der Petzen:	
Kanufahrt im Bergwerk	54
Sablatnigmoor: mit dem Professor auf Tour ...	56

Vorschau 2021/22

Magische Momente im Winter	58
----------------------------------	----

Magische Momente in Kärntens ausgezeichneten Natur

Die Natur mit allen Sinnen begreifen – spüren Sie Kärnten auf Entdeckungstouren durch ausgesuchte Naturparadiese. Wählen Sie aus traumhaften, genussvollen und erlebnisreichen Tagesprogrammen – lassen Sie sich von erfahrenen Guides in das magische Kärnten entführen. Die Sinne öffnen und die Natur wieder ganzheitlich erleben: Hören, wie Libellen brummen. Fühlen, wie der Almwiesenboden an nackten Füßen kitzelt. Sehen, wie Gämsen über zerklüftete Berghänge ziehen. Das intensive Aroma von Bergkäse schmecken. Kärnten hat die schönsten Landschaften unter Schutz gestellt und sie für Gäste geöffnet, die jetzt davon besonders profitieren. Intensiv und unvergesslich.

20 Mal Naturerlebnis in Kärntens 11 Schutzgebieten

Alle dargestellten Programme finden in Premiulandschaften mit anerkanntem (Schutz-)Status statt und sind auf ihre Verträglichkeit mit dem jeweiligen Schutzstatus geprüft: Bei der Gestaltung der Programme wird somit auf **die besonders schützenswerte Pflanzen- und Tierwelt Rücksicht genommen**. Dies wird durch eine eigene Fachkommission garantiert.



Magische Genussmomente in Kärnten

Wir verwöhnen Sie kulinarisch und setzen auf Nachhaltigkeit

Egal an welchem Naturerlebnis-Paket Sie teilnehmen: Die Kärntner Küche, die sich durch ihre regionaltypischen, authentischen Produkte auszeichnet, begleitet Sie. Darüber hinaus wurde im Gailtal und im Lesachtal die weltweit erste Slow Food Travel Destination entwickelt und seit letztem Jahr freut sich auch der östlichste Teil Kärntens, das Lavanttal, über die Auszeichnung als Slow Food Travel Region. Das Produkt langsam reifen lassen, mit der Natur und ihren Ressourcen sorgsam umgehen, das wird in diesen Tälern großgeschrieben. Wer sich auf eine kulinarische Reise dorthin begeben möchte, der sollte vor allem eines mitbringen: Zeit.
www.kaernten.at/kulinarik

Wir sorgen für Ihre Mobilität innerhalb der Region

Bei den unterschiedlichen Tagesprogrammen sind je nach Programm Shuttle-Transporte bzw. Bergfahrten inkludiert. Reisen Sie mit dem Zug nach Kärnten und mit dem Bahnhof-Shuttle bequem in Ihre Unterkunft oder zu einem der Top-Ausflugsziele Kärntens. Einfach buchen unter: www.bahnhofshuttlekaernten.at





Kärntens ausgezeichnete Schutzgebiete

DER NATIONALPARK HOHE TAUERN

Das größte Schutzgebiet der Alpen (1.856 km²).

Rund um den Großglockner breitet sich mit dem Nationalpark Hohe Tauern das größte Schutzgebiet der Alpen aus. Die einzigartige Harmonie aus hochalpiner und bergbäuerlicher Kulturlandschaft verleiht dem Nationalpark mit seinen Gipfeln, Gletschern, Bergseen und Wasserfällen sowie seiner artenreichen Pflanzen- und Tierwelt eine herausragende Bedeutung im gesamten Alpenraum.



UNESCO BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

Sanfte Kuppen im Steinernen Meer (485 km²).

Der UNESCO Biosphärenpark Nockberge liegt inmitten der österreichischen Alpen und bezaubert mit hügeliger Bergwelt, malerischen Almwiesen und ausgedehnten Wäldern. Es wird das Ziel verfolgt, Naturschutz, Forschung und Bildung sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung in Einklang zu bringen. So entsteht eine Modellregion für ein Miteinander von Mensch und Natur.

NATURSCHUTZGEBIET PÖLLATAL

Ein wahres Naturjuwel ist das Naturschutzgebiet Pöllatal zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem UNESCO Biosphärenpark Lungau/Nockberge, das von der EU wegen seiner reichen Flora und Fauna ausgezeichnet wurde. Mit seinen Almen, Schluchten, Gipfeln und Gewässern ist es ein Paradies für alle Naturliebhaber.

RAMSAR-GEBIET HÖRFELD-MOOR

Vogelgezwitzcher und Schmetterlingspracht.

Das ausgedehnte Flachmoorgebiet liegt in einer Talwanne zwischen Gurktaler und Seetaler Alpen. Seine hohe ökologische Bedeutung hat das Hörfeld-Moor aufgrund der Vielzahl an wertvollen und seltenen Lebensräumen. Unzählige Gefäßpflanzen-, Schmetterlings- und Vogelarten wurden ebenso nachgewiesen wie besondere Amphibien- und Reptilienarten.

SCHUTZGEBIETE MITTELKÄRNTEN

Naturkleinode in der Mitte Kärntens.

Ein Kranz von kleinflächigen Schutzgebieten zeichnet das Gebiet zwischen Gurktaler Alpen und Saualpe aus. Ursprüngliche Kulturlandschaften sowie vielfältige Lebensräume mit artenreicher Natur charakterisieren die Tourismusregion.

EUROPASCHUTZGEBIET SABLATNIGMOOR

Naturvielfalt in Berg-See-Kulisse.

Das Sablatnigmoor liegt unmittelbar neben dem Turnersee. Das kleine Schutzgebiet besticht durch seine Artenvielfalt und den im Frühling bläulich schimmernden Balkanmoorfrosch. Die Tomar-Keusche ist Forschungs- und Beobachtungsplatz für Besucher.

GEOPIK KARAWANKEN

Grenzüberschreitende Kultur und Natur.

Der Geopark Karawanken liegt zwischen zwei über 2.000 Meter hohen Alpengipfeln, zwischen Petzen und Koschuta, und umfasst 14 Gemeinden, davon neun aus Österreich und fünf aus Slowenien. Er ist durch die reiche geologische Vielfalt zwischen den Alpen und Dinariden gekennzeichnet.





NATURPARK DOBRATSCH

Grenzenlos geschätzte Freiheit.

Inmitten der Seenlandschaft Kärntens an der slowenischen und italienischen Grenze thront auf einer Fläche von 8.100 ha der erste Naturpark Kärntens, der Naturpark Dobratsch mit der höchsten Bergkirche der Ostalpen über der Region Villach. Dank seiner exponierten Lage zwischen den Tälern der Drau sowie der Gail und den südlichen Kalkalpen ist er einer von Kärntens schönsten Aussichtspunkten.

NATURPARK WEISSENSEE

Wo die pure Idylle zu Hause ist.

Der Naturpark Weissensee liegt vor uns wie ein behutsam geborgener Schatz, ein geschützter Landstrich, der seinesgleichen sucht. Die verkehrsfreie Naturlandschaft des saubersten Badesees in den Alpen mit zahlreichen seltenen Fischarten ist auch Nährboden für zahlreiche geschützte Pflanzen ringsum. Im Winter verwandelt sich der Weissensee sanft zum größten Eislaufparadies Europas.

GEOPARK KARNISCHE ALPEN

500 Millionen Jahre Erdgeschichte.

Fossilreiche Bergformationen, idyllische Plätze, saftige Almwiesen und faszinierende Klammern Österreichs machen diese Urlaubsdestination im Südwesten Kärntens aus. In keinem anderen Gebiet der Alpen finden sich so viele Fossilien aus dem Erdaltertum. Das Herzstück der Region, der GeoPark, liegt an der Grenze zu Italien und umfasst die Karnischen und die Gailtaler Alpen mit Gipfelhöhen von bis zu 2.700 Metern.

EUROPASCHUTZGEBIET OBERE DRAU

Naturbelassene Flusslandschaften.

Zwischen den kristallinen, dunklen Gipfeln der Kreuzeckgruppe und dem Kalkgestein der Gailtaler Alpen hat sich die Drau ihren Weg gebahnt. Etwa 66 Kilometer fließt die Drau durch den Outdoorpark Oberdrautal und zählt damit zu den schönsten Flüssen der Alpen. Im Rahmen eines europäischen Life-Projektes wurde sie als Europaschutzgebiet ausgewiesen.

Kärntens ausgezeichnete Schutzgebiete – Übersicht



Natur Aktiv Gastgeber

Die besten Adressen für Ihren Aktiv-Urlaub in Kärnten sind unsere Natur Aktiv Gastgeber. Sie alle sind Spezialisten in den Bereichen Naturerlebnis sowie Wandern und führen das Kärnten Qualitätssiegel. Das bedeutet, die Gastgeber stehen für hohe Dienstleistungsqualität und schaffen für den Gast mit großer begebender Offenheit und mit viel südlicher Lebensfreude einen angenehmen Aufenthalt.

www.berglust.at/unterkuenfte



Natur Aktiv Guides

Im Rahmen der „Magischen Momente“-Touren werden Sie von unseren speziell ausgebildeten Natur Aktiv Guides begleitet. Sie sorgen für Ihre Sicherheit im Gelände, sind Experten im Vermitteln von Besonderheiten der Kärntner Naturräume und kennen die Einzigartigkeit der Alpen-Adria-Region, ihre spezielle Kultur und Lebensfreude. Eine gesetzliche Basisausbildung sowie aufbauende Kurse garantieren qualitativ hochwertige Erlebnisse in Kärntens einzigartiger Natur. **www.guides.kaernten.at**

REGION	Mo.	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa.	So.
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten		Gletschertrekking auf der Pasterze 10:15–16 Uhr Romantische Kanutour auf der Oberen Drau 15–18 Uhr		Wildnistour: Dem Rotwild auf der Spur 7:30–15 Uhr Drautaler Fossilien, faszinierende Zeugen der Vergangenheit 9:45–13:45 Uhr	Genussvolle Gipfeltour zum Sonnenaufgang im Drautal 1h 45 min vor Sonnenaufgang, Dauer ca. 4 h		
Nassfeld – Presseggger See Lesachtal			Schatzsuche im versteinerten Urwald 10–13 Uhr	Gailtaler Almkäse im Reich der Erdgeschichte 9:45–13:45 Uhr	Glücksgefühl und Gaumenschmaus am Brot- und Morendenweg 9–14 Uhr		
Naturpark Weissensee			Genusstour im Naturpark Weissensee 9–13 Uhr (30.6.–25.8.2021)		Genusstour im Naturpark Weissensee 9:30–13:30 Uhr (7.5.–25.6. und 3.9.–23.10.2021)		
Nockberge			Sonnenaufgangswanderung am Falkert 4 Uhr (Juli), 4:30 Uhr (Aug.), 5 Uhr (Sept.)–ca. 9 Uhr bzw. 10 Uhr	Wandern und baden im Biosphärenpark Nockberge 7–14 Uhr	Sensenmähen auf Kärntnerisch 10–16 Uhr		
Bad Kleinkirchheim		Ein Tag in der Wildnis 10–18 Uhr					
Villach – Faaker See – Ossiacher See		Kanutour in die Schütt 15:45–ca. 20 Uhr		Kultourpicknick im geschichtsträchtigen Nötsch 14–18 Uhr			
Katschberg-Rennweg (Pöllatal)				Fischen und Wandern im Pöllatal 9:45–15 Uhr			
Mittelkärnten		Erwachen im Hörfeld-Moor 7–12 Uhr	Wie die Natur ins Glas kommt 13–17:30 Uhr				
Klopeiner See – Südkärnten		Expedition Sablatnigmoor 6:45–11 Uhr		In den Tiefen der Petzen: Kanufahrt im Bergwerk, 11–15 Uhr			



Gletschertrekking auf der Pasterze

Die Pasterze birgt eine jahrhundertealte Geschichte in sich, ist der größte Gletscher Österreichs und liegt direkt am Fuße des majestätischen Großglockners. Erleben auch Sie diese magische Kraft, die vom ewigen Eis ausgeht, bei einem beeindruckenden Trekkingabenteuer. Ein staatlich geprüfter Bergführer begleitet Sie dabei auf Schritt und Tritt und führt Sie gesichert mit Steigeisen, Hüftgurt und Seil die Pasterze entlang bis zum Hufeisenbruch. Erfahren Sie Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung von Gletschern, und staunen Sie über blau schimmernde Gletscherspalten. Nach einer kleinen Rundtour über die Gletscherflächen geht es mit der historischen Gletscherbahn zurück zum Ausgangspunkt.

- Wochentag:** Dienstag (15. Juni bis 14. September 2021)
Ausgangspunkt: Eingang Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
Startzeit | Dauer: 10:15–16 Uhr | ca. 6 Stunden, davon 5 Stunden reine Gehzeit
Preis: Erwachsene: € 125,- | Kinder (2005–2012): € 59,-
Leistung: Geführtes Gletschertrekking mit staatlich geprüftem Bergführer | Leihhausrüstung (Steigeisen, Klettergurt)

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 17 Uhr am Vortag
Info- & Buchungscenter Heiligenblut am Großglockner
T: +43 4824 2700-20, **E:** office@heiligenblut.at





KÄRNTEN
Hohe Tauern –
die Nationalpark-Region

Romantische Kanutour auf der Oberen Drau

Die Paddel durch das türkisfarbene Wasser gleiten lassen, dem fröhlichen Vogelgezwitscher lauschen und romantische Flussufer entdecken, die zum Verweilen einladen. Eine Kanufahrt auf der Drau, dem größten Fluss im Süden Österreichs, ist ein wahrlich magisches Erlebnis. Ausgangspunkt ist der Bahnhof Steinfeld im Drautal. Von dort begeben wir uns zur Einstiegsstelle und genießen dann eine unvergleichliche Kanutour. Entlang des Flusses ziehen liebliche Bergdörfer, grüne Wiesen und stolze Wälder an Ihnen vorbei. Seien Sie achtsam, denn in den Sträuchern am Ufer nisten Graureiher, die gelegentlich davonfliegen. In Sachsenburg, am Ziel Ihrer Fahrt angekommen, genießen Sie Köstlichkeiten aus der Region. Ein beherzter Sprung ins erfrischende Nass bildet einen prickelnden Ausklang. Verweilen Sie noch etwas und lassen Sie die Seele baumeln, ehe Sie von dem magischen Ort Abschied nehmen.

- Wochentag:** Dienstag (25. Mai bis 28. September 2021)
Ausgangspunkt: Bahnhof Steinfeld im Drautal
Startzeit | Dauer: 15–18 Uhr | 3 Stunden, davon 1,5–2 Stunden Bootsfahrt
Preis: Erwachsene: € 45,- | Kinder (2007–2014): € 35,- (Schwimmkenntnisse erforderlich)
Leistung: Führung durch spezialisierten Kanuguide | Leihhausrüstung (Kanu mit Paddel, Trockensack) | Mobilitätsservice | Kärntner Bauernbrot mit Aufstrichen und Getränk

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 17 Uhr am Vortag

Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH

T: +43 4824 2700, **E:** tourismus@nationalpark-hohetauern.at

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



Wildnistour: Dem Rotwild auf der Spur

Im Seebachtal bei Mallnitz befindet sich das größte Wildnisgebiet des Nationalparks Hohe Tauern, welches mit seinen Wasserfällen und Felswänden an das berühmte Yosemite-Tal in Kalifornien erinnert. Unter der Führung eines erfahrenen Nationalpark Rangers geht es vorbei am malerischen Stappitzer See bis zur uralten Schwussner Hütte. Unweit davon können zahlreiche Wildtiere des Tales, wie Bartgeier, Gämsen und Rothirsche, aus nächster Nähe beobachtet werden, bevor man sich in der Hütte bei Kärntner Spezialitäten kulinarisch verwöhnen lässt.

- Wochentag:** Donnerstag (24. Juni bis 9. September 2021)
Ausgangspunkt: Parkplatz Talstation Ankogelbahn
Startzeit | Dauer: 7:30–15 Uhr | 7,5 Stunden, davon 5 Stunden reine Gehzeit
Preis: Erwachsene: € 32,- | Kinder (10–15 Jahre): € 23,-
Leistung: Geführte Wildtierbeobachtung mit Nationalpark Ranger | Leihhausrüstung (Fernglas) | Kärntner Alpen-Adria-Kulinarik in der Schwussner Hütte

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 16 Uhr am Vortag

Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH
T: +43 4824 2700, E: tourismus@nationalpark-hohetauern.at
oder Nationalparkverwaltung Kärnten
T: +43 4825 6161, E: nationalpark@ktn.gv.at

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



Drautaler Fossilien, faszinierende Zeugen der Vergangenheit

Begleitet von einem heimischen Natur Aktiv Guide begibt man sich auf die aktive Suche nach Zeitzeugen der ersten Aussterbezeit. Fossilien, Abdrücke von Meerestieren und Pflanzen, gibt es während der kleinen Wanderung entlang eines Bachbettes zu entdecken. Dabei werden nahezu alle Steine auf den Kopf gedreht und durch die Tipps des Guides die gesuchten Fossilien gefunden. Nach erfolgreicher Suche genießt man das kulinarische Angebot des Slow Food Village Berg im Drautal. Währenddessen werden die Fundstücke durch einen Schleifprozess veredelt, um das Fossil anschließend als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen zu können.

Wochentag: Donnerstag (8. April bis 25. November 2021)

Ausgangspunkt: Bahnhof Berg im Drautal

Startzeit | Dauer: 9:45 Uhr | 4 Stunden

Preis: Erwachsene: € 55,- | Kinder (2007–2014): € 39,-

Leistung: Geführte Wanderung | Aktive Suche unter geschultem Auge für jeden Einzelnen | Köstlichkeiten aus dem Slow Food Village Berg im Drautal | Fossilienveredelung

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 17 Uhr am Vortag

Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH

T: +43 4824 2700, **E:** tourismus@nationalpark-hohetauern.at

oder Drausport – Oberdrautaler Sportschule

T: +43 664 1301 320, **E:** info@drausport.at

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



Genussvolle Gipfeltour zum Sonnenaufgang im Drautal

Die weichende Nacht in der Kreuzeckgruppe erleben und mit einem Natur Aktiv Guide einen kleinen Gipfel auf der Emberger Alm besteigen. Am Gipfelkreuz angekommen, den beginnenden Tag mit Kärntner Schmankerln und einem prächtigen Sonnenaufgang genießen. Bestaunen Sie während des Abstiegs das herrliche Panorama, die vielen Bergblumen und -kräuter sowie, sofern diese sich zeigen, heimische Tiere wie Schneehuhn, Gämse oder Murmeltier. Zurück im Tal gibt es auf der Sonnenterrasse ein wohlverdientes Bergfrühstück mit Schmankerln aus dem Slow Food Village Berg im Drautal.

- Wochentag:** Freitag (7. Mai bis 5. November 2021)
Ausgangspunkt: Wanderskulptur Parkplatz Emberger Alm
Startzeit | Dauer: 1h 45 min vor Sonnenaufgang | ca. 4 Std.
Preis: Erwachsene: € 59,- | Kinder (2007-2012): € 39,-
Leistung: Geführte Wanderung | Schmankerl zum Sonnenaufgang | Rundwanderung | Bergfrühstück mit Schmankerln aus dem Slow Food Village Berg im Drautal auf der Sonnenterrasse | Fotolink

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 17 Uhr am Vortag

Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH

T: +43 4824 2700, **E:** tourismus@nationalpark-hohetauern.at

oder Drausport – Oberdrautaler Sportschule

T: +43 664 1301 320, **E:** info@drausport.at

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



Schatzsuche im versteinerten Wald

Verborgene Schätze im einzigen versteinerten Wald Österreichs und eine 500 Millionen Jahre alte Erdgeschichte warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ausgerüstet mit Schatzkarte und GPS-Gerät kann das Abenteuer im GeoPark Karnische Alpen starten. Mit einer GeoPark-Rangerin machen sich große und kleine Forscher auf die Suche nach funkelnden, edlen Steinen. Doch der wahre Schatz liegt noch unterhalb der alten Burgruine Pittersberg vergraben. Wer den Schatz wohl als Erster findet? Nach dieser spannenden Suche wartet eine kulinarische Stärkung auf die eifrigen Schatzsucher. Wer nun Lust auf mehr bekommen hat, der sollte nach dieser Wanderung die Zeitreise im Besucherzentrum des GeoParks fortsetzen. Denn auch dort gibt es noch viele Geheimnisse zu lüften.

Wochentag: Mittwoch (7. Juli bis 18. August 2021)

Ausgangspunkt: Geotrail Laas im Gailtal (Parkplatz Feuerwehrhaus)

Startzeit | Dauer: 10–13 Uhr | ca. 3 Stunden

Preis: Erwachsener oder Kind: € 26,–

Leistung: 28-seitiges Erdgeschichtebücherl pro Kind | kleiner kulinarischer Gruß aus Kärnten | GPS-Leihgerät und Schatzkarte



Anmeldung | Buchung: bis jeweils 15 Uhr am Vortag
GeoPark Karnische Alpen

T: +43 4718 30 133, **E:** office@geopark-karnische-alpen.at





KÄRNTEN

Nassfeld-Presssegger See
Lesachtal
Weissensee

Gailtaler Almkäse im Reich der Erdgeschichte

Wer die malerischen Gailtaler Almen erkundet, wandert Schritt für Schritt auf geschichtsträchtigem Boden. Denn hier im GeoPark Karnische Alpen, seit 2015 Mitglied der „UNESCO Global Geoparks“, befindet man sich mitten in der reichsten Fossilienregion des Erdaltertums. Gemeinsam mit Natur Aktiv Guide Georg Jost taucht man bei einer geführten Tour in diese erdgeschichtliche Entdeckungsreise ein. Wer genau darauf achtet, wo er hintritt, wird dabei faszinierende Fossilien entdecken. Muscheln, Schnecken, Korallen – ja sogar Urzeit-Krebse liegen einem hier in versteinelter Form sprichwörtlich zu Füßen. Georg erkennt die Unterschiede genau und kann Wissenswertes darüber erzählen. Wieder in die Jetztzeit zurückgekehrt, führt der Weg zu Sennerin Teresa auf die Watschiger Alm, wo man feinsten Gailtaler Almkäse g.U. genießen und sich bei frischer Bergluft am herrlichen Ausblick erfreuen darf.

Wochentag: Donnerstag (8. Juli bis 7. Oktober 2021)

Ausgangspunkt: Staatsgrenze Nassfeldpass

Startzeit | Dauer: 9:45 – 13:45 Uhr | ca. 4 Stunden

Preis: Erwachsene und Kinder: € 18,-

Leistung: fachkundige Geotrail-Führung | Einführung in die Käseproduktion inkl. Käseverkostung | Käselaibchen zum Mitnehmen

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 14 Uhr am Vortag

Info- & Servicecenter Nassfeld – Presssegger See

T: +43 4282 2043, **E:** info@nassfeld.at





Glücksgefühl und Gaumenschmaus am Brot- und Morendenweg

Mit herrlichem Blick auf die Karnischen Alpen und die Lienzer Dolomiten startet man unter fachkundiger Begleitung von Nikolaus jun. die Reise am Brot- und Morendenweg, wo uns an 5 Stationen regionale Köstlichkeiten des Lesachtals erwarten. Der Ausdruck Morende stammt aus dem Italienischen und bedeutet so viel wie „jausnen“. Und so lassen sich entlang des Rundwanderweges nach alter Tradition hergestellte, kulinarische Schmankerln entdecken: von frisch zubereiteten Lesachtaler Schlipfkrapfen über ein Glas stärkender Kuhmilch beim Bergbauernhof Guist bis hin zur „Morendenjause“ beim Alpenhotel Wanderniki. Unterwegs wird die Wanderung „versüßt“ mit original „Lesachtaler Stockplattln“ sowie vielen interessanten Geschichten über die bäuerliche Struktur im Lesachtal und die Philosophie der ersten Slow Food Travel Region weltweit.

Wochentag: Freitag (2. Juli bis 1. Oktober 2021)

Ausgangspunkt: Alpenhotel Wanderniki in Obergail

Startzeit | Dauer: 9–14 Uhr | ca. 5 Stunden

Preis: Erwachsene: € 51,- | Kinder bis 12 Jahre: € 23,-

Leistung: fachkundige Führung | „Morenden“ an 5 unterschiedlichen Orten entlang des Weges | Lesachtaler Erinnerungsgeschenk

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 14 Uhr am Vortag

Alpenhotel Wanderniki

T: +43 4716 294, **E:** office@wanderniki.at



Genusstour im Naturpark Weissensee

Leise und bedacht wandern Sie mit unseren versierten Naturpark Rangerinnen über den weichen, moosbedeckten Waldboden. Erleben Sie die Natur ganz nah und verkosten Sie auf dem Genussfloß den berühmten Weissensee-Fisch. Wenn die Sonne bereits ihre ersten wärmenden Strahlen aussendet treffen Sie sich morgens. Mit dieser fachkundigen Begleitung unternehmen Sie eine Fahrt mit dem Genussfloß über den glitzernden Weissensee, um anschließend den Lebensraum der dort beheimateten Tier- und Pflanzenwelt genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei erhalten Sie einen Einblick in die Spuren- und Fährtenkunde bei Tieren, lernen Spannendes über deren ausgeprägten Wettersinn. Auch der Genuss kommt dabei nicht zu kurz, denn bei der Rückfahrt über den glasklaren See erwarten Sie Köstlichkeiten vom Weissensee- Fisch welche mit edlen Tropfen auf dem Floß serviert werden.

Wochentag: Freitag (7. Mai bis 25. Juni und 3. September bis 22. Oktober 2021),
Mittwoch (30. Juni bis 25. August 2021)

Ausgangspunkt: Neusach, Umkehrschleife, Dorfplatz

Startzeit | Dauer: Mittwoch: 9–13 Uhr | Freitag: 9:30–13:30 Uhr | 4 Stunden

Preis: Erwachsene: € 59,- | Kinder (bis 14 Jahre): € 29,-

Leistung: Geführte Lebensraumbegehung durch spezialisierten Guide | Fahrt mit dem Genussfloß | kulinarische Verwöhnung mit Weissensee-Fisch

Anmeldung | Buchung: bis jeweils Montag bzw. Mittwoch 16 Uhr

Weissensee Information

T: +43 4713 2220, **E:** info@weissensee.com





Sensenmähen auf Kärntnerisch

Gemeinsam mit dem Biosphärenpark-Ranger wandern wir hinauf zum Striedingerhof, wo auch schon der Sensenlehrer Thomas wartet. Schärfen, dengeln und wetzen – diese Begriffe werden nach einer kurzen Einschulung schnell zur Routine. Nach einem Schluck „Dengelwasser“ und der Sense im Gepäck, kann man das eben Gehörte gleich in die Tat umsetzen. Thomas steht natürlich jedem mit Rat und Tat zur Seite. Wenn die Sense dann erst einmal mit Schwung durch die blühende Wiesen fährt und das Gras einem wenig später sprichwörtlich zu Füßen liegt, hat man auch schon alles richtig gemacht, was es für „a guate Schneid“ braucht. Belohnt wird man im Anschluss mit einer sogenannten „Måderkost“, bei der Bäuerin Elisabeth ihre hausgemachten Spezialitäten aufischt. So kling ein herrlicher Tag in den Nockbergen genussvoll aus.

Wochentag: Freitag (11. Juni bis 3. September 2021), 14-tägig

Ausgangspunkt: Gasthof Post in Eisentratten

Startzeit | Dauer: 10–16 Uhr | 6 Stunden

Preis: Erwachsene und Kinder: € 73,–

Leistungen: Geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger | Mäh- und Dengelkurs mit Sensenlehrer Thomas | Kulinarische Betreuung vom Striedingerhof der Familie Korb

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 15 Uhr am Vortag

Biosphärenparkverwaltung Nockberge

T: +43 4275 665, **E:** nockberge@ktn.gv.at





Wandern und baden im Biosphärenpark Nockberge

Ein Ausflug in den Biosphärenpark Nockberge verspricht malerische Momente in unverfälschter Naturidylle. Zwischen den sanften Hügelkuppen wandern Sie in Begleitung eines Biosphärenpark-Rangers gemütlich aufwärts bis zum Gipfel der Eisentalhöhe. Oben eröffnet sich Ihnen ein atemberaubender Panoramablick über die Bergwelt des sonnigen Südens. Beflügelt von diesen Eindrücken geht es weiter in Richtung Karlbath, dem ältesten Bauern-Heilbad Österreichs. Hier erwartet Sie bereits der Bademeister und wenige Augenblicke später können Sie schon ein wohltuendes Bad im urig gemauerten Baderaum im dampfenden Holztrog genießen. Das schwefel- und eisenhaltige Wasser verspricht dabei eine gesunde Wirkung für Körper und Geist. Als kulinarischer Abschluss wird anschließend ein hausgemachter Nudelteller aufgetischt, womit der Tag genussvoll ausklingen kann.

- Wochentag:** Donnerstag (1. Juli bis 9. September 2021)
Ausgangspunkt: Biosphärenparkverwaltung Ebene Reichenau
Startzeit | Dauer: 7–14 Uhr | 7 Stunden
Preis: Erwachsene: € 57,-
Leistung: Geführte Wanderung | Transfer über die Nockalmstraße und zurück | Maut Nockalmstraße | baden im Karlbath (exklusiv für Gäste des Natur Aktiv Tagesprogramms) | Mittagessen im Karlbath | Badesachen mitbringen

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 15 Uhr am Vortag

Biosphärenparkverwaltung Nockberge

T: +43 4275 665, **E:** nockberge@ktn.gv.at





Sonnenaufgangswanderung am Falkert

Auf dem Gipfel zu stehen, wenn die Sonne die umliegende Bergwelt in ein golden schimmerndes Licht taucht, das lässt einen innehalten, tief durchatmen und den Moment genießen. Erleben Sie diesen magischen Zauber bei einer Sonnenaufgangswanderung auf den Falkert in den sanft hügeligen Nockbergen. Im Morgengrauen machen Sie sich auf den Weg, um in der ersten Reihe am Gipfelkreuz Platz zu nehmen, wenn die Welt rund um Sie herum erwacht. Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen stimmen auch die heimischen Vögel ihren lieblichen Gesang an, und mit etwas Glück können je nach Jahres- und Uhrzeit Wildtiere beobachtet werden. Über das Sonntagstal wandern Sie schließlich wieder an das Ufer des glitzernden Falkertsees, wo Sie schon ein regionales Frühstück erwartet.

Wochentag: Mittwoch (7. Juli bis 22. September 2021)

Ausgangspunkt: Parkplatz Nocksport Huber am Falkert

Startzeit | Dauer: 4 Uhr (Juli), 4:30 Uhr (August) bzw. 5 Uhr (September) bis ca. 9 Uhr bzw. 10 Uhr | 4 Stunden, inklusive Sennerfrühstück in der Halterhütte, reine Gehzeit ca. 2 Stunden

Preis: Erwachsene und Kinder: € 25,-

Leistung: Geführte Sonnenaufgangswanderung | Sitzunterlage und Stirnlampe empfohlen | Wildbeobachtung, Sennerfrühstück mit „Frigga“ auf der Halterhütte

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 15 Uhr am Vortag

Biosphärenparkverwaltung Nockberge

T: +43 4275 665, **E:** nockberge@ktn.gv.at





Ein Tag in der Wildnis

Auf sich alleine gestellt in der Natur überleben – klingt spannend? Ist es auch. Denn nach diesem Tag voller abenteuerlicher Eindrücke wird die Verbundenheit mit der Natur wieder spürbar. Ein Biosphärenpark-Ranger gibt Tipps & Tricks wie man sich in der Natur verhält, Essbares findet und zeigt wie man sich einen natürlichen Unterschlupf baut. Die Wanderung führt durch einen Wald bis zu einem Teich. Dort zeigt der Ranger den angehenden Wildnis-Experten, wie man sich auf einfache Art einen Fisch angelt. Ist dies geschafft, geht es ans Feuer machen, damit die selbstgefangene Forelle gleich gegrillt werden kann. Beim gemeinsamen Essen rund um das wärmende Feuer redet und scherzt es sich plötzlich ganz leicht. Dieses Erlebnis schafft Sonnenschein-Momente der ganz besonderen Art.

Wochentag: Dienstag (6. Juli bis 21. September 2021)

Ausgangspunkt: Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald

Startzeit | Dauer: 10–18 Uhr | 8 Stunden

Preis: € 44,- (inkl. Essen am Lagerfeuer) | Kinder ab 10 Jahren nur in Begleitung der Eltern | ab 16 Jahren ohne Begleitung

Leistungen: Überlebenstraining im Wald unter Leitung eines Biosphärenpark-Rangers | Zubereitung des selbstgefangenen Fisches am offenen Feuer; Rucksack mit kleiner Jause und Getränk sowie ein Taschenmesser selbst mitbringen!



**Familien-
tipp**

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 15 Uhr am Vortag
BRM Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH
T: +43 4240 8212, **E:** info@badkleinkirchheim.at





KÄRNTEN

Villach
Faaker See
Ossiacher See

Kanutour in die Schütt

Am Fuße der mächtigen Südwand des Dobratsch führt Sie diese Kanutour entlang der Gail in die europaweit einzigartige Wildnislandschaft der Schütt. Ruhige Flussabschnitte wechseln dabei mit rascheren Strömungen, während Ihre Route unterhalb mächtiger Felswände verläuft, die 1.600 Meter hoch in den blauen Sommerhimmel ragen. Ein erfahrener Guide gibt Ihnen vorab eine ausführliche Einweisung und begleitet Sie natürlich auch auf dem Wasser. Vorerst paddeln Sie ganz gelassen am ruhigen Wasser entlang. Genießen Sie dabei die wilde Naturlandschaft, welche sanft am Ufer vorbeizieht. Flussabwärts wird die Fahrt schneller und beflügelt vom rauschenden Wasser, kommen Sie schließlich freudestrahlend am Ausstieg an der Nepomukbrücke an. Lassen Sie das spritzige Abenteuer bei einem Kanufahrerbrot oder à la carte in Lisi's Almwirtschaft ausklingen.

- Wochentag:** Dienstag (15. Juni bis 28. September 2021, weitere Termine auf Anfrage)
- Ausgangspunkt:** Nötsch – Parkplatz Badebucht gegenüber Ortseinfahrt Nötsch (von Villach kommend) an der B111
- Startzeit | Dauer:** 15:45 bis ca. 20 Uhr | ca. 3,5–4 Stunden (Dauer kann je nach Gruppengröße sehr variieren)
- Preis:** Erwachsene: € 45,- | Kinder (7–15 Jahre): € 35,-
- Leistung:** Kanutour mit spezialisiertem Guide | Schwimmweste, Paddel | Personentransfer zwischen Ein- und Ausstieg | optional mit Tour und Aufpreis buchbar: Lisi's Kanufahrerbrot mit Apfelsaft oder Most (€ 6,20) sowie Neoprenschuhverleih (€ 3,50)

Anmeldung | Buchung: bis jeweils Montag 20 Uhr

Kanupanzi Jürgen Steinbrenner

T: +43 650 501 19 73, E: info@kanupanzi.com

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



KulTourpicknick im geschichtsträchtigen Nötsch

Unsere Picknicktour führt uns zunächst zur Naturpark-Bäckerei Wiegele, wo wir spannende Einblicke in fast vergessene Brotbacktraditionen erhalten und unseren Picknickrucksack auch noch mit feinen Köstlichkeiten befüllen können. Auf der Sonnenterrasse des Schlosses Wasserleonburg oberhalb von Nötsch lassen sich diese bei einem Gläschen Naturpark-Wein und spannenden Schlossgeschichten bei malerischer Kulisse genießen. Am Rückweg reisen wir durch 3.500 Jahre Metallgeschichte zum historischen Dorfzentrum Saak mit dem Museum „Alte Schmiede“, wo es den größten Keltenfund des Ostalpenraumes zu bestaunen gibt. Eine Führung durch das Museum des Nötscher Kreises rundet das Programm ab.

Wochentag: Donnerstag (1. Juli bis 2. September 2021)

Ausgangspunkt: Restaurant „Zum Nont“ Fam. Marko, Nötsch im Gailtal

Startzeit | Dauer: 14–18 Uhr | ca. 4 Stunden

Preis: Erwachsene € 30,- | Kinder bis 14 Jahre € 15,-

Leistung: Geführte Wanderung durch spezialisierten Guide | Verleih von Picknickrucksäcken | Besichtigung und Verkostung einer Spezialität des Naturpark-Partnerbetriebes Bäckerei Wiegele inkl. 1 Getränk | Eintritt und Führung durch das Museum des Nötscher Kreises

Anmeldung | Buchung: bis jeweils Mittwoch 12 Uhr

Tourismusinformation Villach Stadt

T: +43 4242 205 2900, **E:** tourismusinformation.stadt@villach.at





KÄRNTEN
Katschberg

Fischen & Wandern im Pöllatal

„In einem Bächlein helle / da schoß in froher Eil / die launische Forelle / vorüber, wie ein Pfeil.“ Was Franz Schubert einst schon besingen ließ, können wir heute mit eigenen Augen verfolgen. Denn mit der Tschu-Tschu-Bahn geht es in das malerische Pöllatal zum Fischen. Mit etwas Geduld und hilfreichen Tipps vom Wanderguide bekommt hier jeder seinen eigenen Fisch an die Angel, der wenig später in der Kochlöffelhütte am Waldrand zubereitet wird. Was für ein Genuss! Anschließend wandern wir den Bacherlebnisweg zurück, entlang dessen die Flusslandschaft zum Beobachten, Lauschen und Entdecken einlädt. So können südliche Sommertage vergnügt ausklingen.

Wochentag: Donnerstag (8. Juli bis 14. Oktober 2021)

Ausgangspunkt: P1 Parkplatz Pöllatal

Startzeit | Dauer: 9:45–15 Uhr | 5 Stunden

Preis: Erwachsene: € 35,- | Kinder: € 25,-

Leistung: Tschu-Tschu-Bahn-Fahrt zum Fischteich | Leihequipment fürs Fischen | Zubereitung des Fisches auf der Kochlöffelhütte zum Mittagessen | Wanderung mit einem Guide zurück über den Bacherlebnisweg



Anmeldung | Buchung: bis spätestens 14 Uhr am Vortag

Tourismusbüro Katschberg

T: +43 4734 630, **E:** urlaub@katschberg.at





Erwachen im Hörfeld-Moor

Frühmorgens, wenn über dem Hörfeld-Moor noch ein seichter Nebelschleier liegt, erwartet Sie ein ortskundiger Führer bereits am Emmi-Antes-Steg. Nach einem köstlichen Frühstück inmitten der Naturkulisse beginnt Ihre Wanderung durch dieses beeindruckende Naturschutzgebiet. Das Hörfeld-Moor entstand in der letzten Eiszeit vor über 10.000 Jahren und beheimatet auf über 140 Hektar mehr als 500 Schmetterlingsarten, 125 Vogelarten und 50 seltene Pflanzen. Tauchen Sie ein in dieses Naturidyll, lauschen Sie den morgendlichen Sängen der Vögel und bestaunen Sie die vielen schillernden Schmetterlinge, die über dem Moor zu tanzen scheinen. Als Highlight dieser Tour erwartet Sie eine Genussjause mit regionalen Schmankerln auf dem Aussichtsplateau hoch über dem Moor. Ihr Guide gibt Ihnen währenddessen einen interessanten Einblick in das Leben der beheimateten Tier- und Pflanzenwelt, bevor Sie am späteren Vormittag wieder leise Abschied von diesem magischen Ort nehmen.

- Wochentag:** Dienstag (6. Juli bis 10. August, 24. August 2021)
Ausgangspunkt: Einstieg Emmi-Antes-Steg (zwischen Mühlen und Hüttenberg)
Startzeit | Dauer: 7–12 Uhr | 5 Stunden
Preis: Erwachsene: € 35,- | Kinder (6 bis 12 Jahre): € 10,-
Leistung: Geführte Tour | 1 Kärntner Frühstück im Moor (Reindling, Kaffee, Tee) | Genussjause mit regionalen Schmankerln

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 10 Uhr am Vortag

Tourismusregion Mittelkärnten

T: +43 4212 45 608, **E:** office.tourismus@kaernten-mitte.at





Wie die Natur ins Glas kommt

Der idyllisch gelegene Urbansee, mitten im Landschaftsschutzgebiet, bildet den Ausgangspunkt für die Wanderung. Am Schloss Bach und dem mystischen Mithrasfelsen vorbei, führt der Weg durch beschattete Wälder direkt zum herrlich gelegenen Bergbauernhof der Familie Höfer. Inmitten der biologisch bewirtschafteten Felder und Wiesen werden hier mit viel Liebe einzigartige Milchprodukte von Kuh, Schaf und Ziege verarbeitet. Naturköstlichkeiten mit Namen, wie „Bunter Hund im Morgenland“ oder „Beste Freundin ganz im Glück“ laden zur Verkostung ein. Christoph Höfer gewährt Einblicke in die Milchverarbeitung und seine ganz spezielle Betriebsphilosophie. Auf der Rückwanderung können Sie herrliche Ausblicke bis zur Bergkette der Karawanken genießen.

Wochentag: Mittwoch (16., 23., 30. Juni und 1., 8., 15. September 2021)

Ausgangspunkt: Hauptplatz St. Urban am Urbansee

Startzeit | Dauer: 13–17:30 Uhr | 3 Stunden Gehzeit

Preis: Erwachsene: € 30,- | Kinder: frei

Leistung: Geführte Naturerlebnis Wanderung vom Urbansee zur Bergkäserei Höfer unter fachkundiger Begleitung | Betriebsführung mit Einblicken in die Betriebsphilosophie | Verkostung von biologisch hergestellten Milchprodukten

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 10 Uhr am Vortag

Tourismusregion Mittelkärnten

T: +43 4212 45 608, **E:** office.tourismus@kaernten-mitte.at





KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten

In den Tiefen der Petzen: Kanufahrt im Bergwerk

Gleich hinter der Grenze zu Slowenien steht das alte Bergwerk Mežica. Dort beginnt das Abenteuer. Drinnen fassen die Gäste zuerst die Ausrüstung wie Helm, Grubenlampe und Knappenmantel aus. Der originale Knappenzug bringt Sie in die Tiefen der Unterwelt im Petzen-Berg. Guide Marko begleitet Etage für Etage hinunter bis zu den gefluteten Stollen, wo die Entdeckungsreise per Kanu erst richtig beginnt. Eine originale Knappenjause im Herzen des Stollens rundet die Entdeckungsreise ab. Ein unvergesslicher Tag, der in die Welt der Bergwerksleute entführt und sichtbar macht, wie eng die Geschichten in dieser Grenzregion miteinander verwoben sind.

Wochentag: Donnerstag (6. Mai bis 25. November 2021)
Ausgangspunkt: Bergbaumuseum Podzemlje Pece in Mežica
Startzeit | Dauer: 11–15 Uhr | ca. 4 Stunden
Preis: € 47,- | ab 1,50 m | Reisepass

Leistung: Geführte Kanufahrt inkl. Leihausrüstung | Fahrt mit dem Knappenzug ins Bergwerk | slowenische Knappenjause im Bergwerk

Anmeldung | Buchung: bis spätestens 16 Uhr des Vortages
Tourismusinfo Seelach
T: +43 4239 2222-0, **E:** info@klopeinersee.at





Expedition Sablatnigmoor: mit dem Professor auf Tour

Professor Schneditz ist der Hüter des Sablatnigmoors. Keiner kennt die Lebewesen, Pflanzen und Geschichten rund ums Moor besser als er. Wenn frühmorgens noch alles ruhig ist, ist die beste Zeit zum Beobachten. Der Kärnten-Shuttle bringt Sie über den Turnersee bis zum Sablatnigmoor. Von der alten Tomar-Keusche aus startet die Erkundungstour. Die Geräusche im Moor und das weiche Licht der Morgensonne sind die Zutaten für einen außergewöhnlichen Tagesbeginn. Nach etwa zwei Stunden im Moor geht's in die Buschenschenke Kordes, wo Bauernspezialitäten aus der Region – wie etwa die typische Jauntaler Salami – auf die hungrigen Forscher warten.

- Wochentag:** Dienstag (4. Mai bis 28. September 2021)
Ausgangspunkt: Tourismusinfo-Zentrum Seelach
Startzeit | Dauer: 6:45–11 Uhr | ca. 3,75 Stunden, davon ca. 2 Stunden Gehzeit
Preis: Erwachsene: € 24,- | Kinder (bis 14 Jahre): € 17,-
Leistung: Kärnten-Shuttle St. Kanzian – Sablatnigmoor und retour | geführte Tour durchs Moor und Besuch der Tomar-Keusche | regionale Südkärntner Jause in der Buschenschenke Kordes (mit Getränk)



Anmeldung | Buchung: bis jeweils Montag 17 Uhr
Tourismusinfo-Zentrum Seelach
T: +43 4239 2222-0, **E:** info@klopeinersee.at



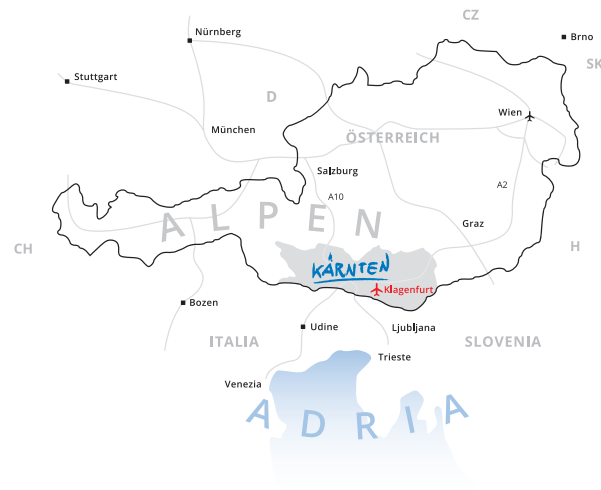


Magische Momente im Winter

Auch im Winter 2021/22 erwarten einen in Kärnten Naturerlebnisse der besonderen Art. Hier darf man sich zwischen verschneiten Bergspitzen und unberührten Winterlandschaften wieder als Teil der Natur erfahren. Einzigartige Wildtierbeobachtungen, kulinarische Schneeschuhtouren und nächtliche Winterwanderungen führen in ausgesuchte Naturparadiese Kärntens und bieten Magische Momente, die die Sinne weiten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, vor allem in Hinblick auf die Vermeidung einer ausufernden Verwendung von Pronomen, werden in diesem Druckwerk alle geschlechtsbezogenen Wörter nur in eingeschlechtlicher Form – der deutschen Sprache gemäß zumeist die männliche – verwendet. Selbstredend gelten alle Bezeichnungen gleichwertig für Frauen und Männer.

IMPRESSUM: ARGE Naturerlebnis, WerthenustraÙe 28, 9500 Villach, Austria, Tel.: +43(0)4242/205 60 17, Fax: +43(0)4242/205 60 98, E-Mail: info@kaernten.at, www.kaernten.at/naturerleben. Konzeption, Gestaltung und Produktion: Werk1 Werbegrafik, www.werk1.at; Text: Sabine Weyrer, Archiv Kärnten Werbung; Karte: Werk 1; Druck: Satz- & Druck-Team GesmbH; Fotos: Johannes Puch, Christian Fatzi, Ulrike Knely, Elisabeth Buchacher, Heinz Mayer, Jonathan Sandriesser, Dietmar Denger, Weissensee Information, Michael Stabenheiner, Sabine Ertl, Klaus Dapra, Franz Gerdl, Antonia Weißenbacher, Achim Meurer, Helmuth Weichselbraun, Edward Gröger, Archiv Millstätter See Tourismus GmbH, Region Klopeiner See – Südkärnten GmbH, Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH, Tourismusregion Mittelkärnten, Biosphärenpark Nockberge, Marktplatz Mittelkärnten/Elias Jerusalem, Anze Furlan, Katschberg, Sam Strauss, M. Rupitsch, Martin Steinhäler, Anita Arneitz, lesachtal.com, Titelbild: Gerald Köstl. Dieses Werbematerial stellt im Ganzen und auch in seinen Teilen ein urheberrechtlich geschütztes Werk dar. Eine Nutzung und/oder Bearbeitung dieses Werbematerials im Ganzen und/oder in seinen Teilen auf eine, mehrere oder alle nach dem Urheberrechtsgesetz dem Urheber (bzw. dem Rechteinhaber) vorbehaltenen Arten ist ohne Zustimmung der/des Urheber/s bzw. der/des Rechtsinhaber/s unzulässig. Für allfällige Rückfragen kontaktieren Sie bitte info@kaernten.at. Die ARGE Naturerlebnis kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben Stand März 2021.



Umfrage zum Urlaubsland Österreich

Feedback geben
und gewinnen!
tmona.at/39ty



Bahn-Shuttle Kärnten

Sie reisen mit der Bahn? Kein Problem, unsere Shuttles bringen Sie von zahlreichen Bahnhöfen in Kärnten direkt zu rund 6.000 Unterkünften oder zu einem der rund 300 Ausflugsziele in Kärnten.
www.bahnshuttlekaernten.at,
www.oebb.at, www.bahn.de

Urlaubsinformation Kärnten

Tel.: +43 463 3000
E-Mail: info@kaernten.at
www.kaernten.at

 Der Süden
Österreichs

Berglust...



... auf der Südseite der Alpen

Spannende Urlaubsgeschichten aus Kärnten. Jetzt lesen: **berglust.at**